

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

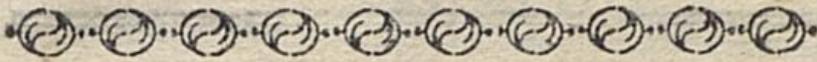
Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Lobpreisungen Gottes und Christi.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272



Lobpreisungen Gottes und Christi.



1 Tim. I. 17. VI. 15.

Dem König der Ewigkeit, dem unzerbrüchlichen, dem Unsichtbaren, dem allein weisen Gott; dem Seligen und allein Gewaltigen, dem König der Könige, dem Herrn der Herrschenden, der allein die Unsterblichkeit hat; der da wohnet in einem Licht, zu welchem niemand kommen kann, den kein Mensch gesehen hat, noch sehen mag; dem sey Ehre und ewige Kraft! Amen.

Offenb.

Offenb. Joh. IV. 2.

Herr! du bist würdig die Herrlichkeit, und die Ehre, und die Kraft zu empfangen; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie ihr Wesen, und sind geschaffen worden.

Grosser Vater aller Dinge!

Ewig unzugänglichs Licht!

Wenn ich noch so feurig singe,

Sing ich dir doch würdig nicht.

Hoher unumschränkter Meister

Aller Körper, aller Geister!

Du bist, der die ganze Welt

Ohne Mühe schuf, und hält!

211es

Alles bist du Gott! in allen!
Ohne dich geschiehet nichts!
Kann kein Haar vom Haupte fallen!
Schöpfer, Vater alles Lichts!

Alles, was da ist, und lebet,
Aller Seraphinen Schaar
Freut sich in dir, und erhebet
Dich, der ewig ist und war!

Swar in alle Ewigkeiten
Strömen um dich Dunkelheiten!
Doch zeigst du als Vater dich
Deiner Schöpfung ewiglich!



B

Offenb.

Offenb. I. 5.

Dem, der uns geliebet, und uns mit seinem Blut von unsern Sünden gewaschen, (uns die Vergebung der Sünden durch seinen Tod erworben), und uns zu Königen und Priestern seinem Gott und Vater gemachet hat; demselbigen sey die Herrlichkeit, und die Kraft von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Offenb. V. 12.

Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig zu empfangen die Kraft, und Reichthum, und Weisheit, und Stärke, und Ehre, und Herrlichkeit, und Benedeyung, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Jesus!

IEsu! HErr der Herrlichkeit!
Dir wird auch von Engelzungen
Halleluja zugefungen,
Izt, und in der Ewigkeit!
Du hast alles gern gethan,
Was uns selig machen kann,
HErr, HErr! ach! wie danken wir,
Die wir Staub sind, würdig dir!
Alles, alles ist zu wenig,
Grosser Retter, grosser König!
Unausprechlich, immer neu,
Ewig, HErr, ist deine Treu.
Unausdenklich deine Kraft,
Die uns neue Himmel schafft.
Laß dich nur durch uns auf Erden,
IEsu, stets verherrlicht werden!

B 2

Allgenug.



Allgenugsamkeit und Unabhänglichkeit Gottes.



Geschichtb. XVII. 24, 25.

Gott, der die Welt, und alles was darinn ist, gemacht hat, und der der Herr des Himmels und der Erde ist, wird nicht von Menschen Händen gedienet, als der jemandes bedürfe, weil er selbst allen das Leben, den Athem und alles giebt.

Job. XXXV.

Siehe die Himmel an, und beschaue sie!